
FORMATIVE EVALUATION DES VOLLZUGS TXG

KONTEXT UND ZIEL

Das Bundesgesetz über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (TxG) beruht auf Artikel 119a der Bundesverfassung und wurde vom Bundesrat auf den 1. Juli 2007 in Kraft gesetzt. Es ist primär dem Schutz der Menschenwürde, der Persönlichkeit und der Gesundheit gewidmet und soll jegliche Form des Missbrauchs verhindern. Zudem regelt es die Information der Öffentlichkeit. Am Vollzug ist eine Vielzahl von Akteuren beteiligt.

Artikel 55 des Transplantationsgesetzes verlangt vom Bund, den Vollzug und die Wirkungen des Gesetzes wissenschaftlich zu evaluieren. Ziel der *formativen Evaluation* war es, den Vollzug des TxG innerhalb der vorgegebenen sieben Beobachtungsfelder gemäss TxG zu beurteilen und Entscheidungsgrundlagen für dessen Optimierung zu erarbeiten. Gleichzeitig lieferte die Evaluation wichtige Daten für die geplante spätere *summative Evaluation*. Zudem wurde im Rahmen der Evaluation das bereits etablierte *Monitoring TxG* zu den sieben Beobachtungsfeldern beurteilt.



VORGEHEN

Das Vorgehen der formativen Evaluation war prozesshaft und bedürfnisorientiert: Basierend auf dem Pflichtenheft legt das Evaluationsteam mit der Auftraggeberin periodisch Meilensteine für eine definierte Zeitspanne fest, welche sich an den Beobachtungsfeldern des TxG orientieren. Anschliessend wurden die ausgewählten Fragestellungen differenziert, die vorhandenen Datengrundlagen gesammelt und die Methodik festgelegt. Auf dieser Basis wurden die Daten erhoben und analysiert sowie die Evaluationsfragen beantwortet. Schliesslich wurden die Ergebnisse in regelmässigen Workshops mit der Auftraggeberin sowie je nach Bedarf mit weiteren betroffenen Personen diskutiert.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Projektteam: Andreas Balthasar, Prof. Dr. rer. pol.; Manuela Oetterli, Dipl. Natw. ETH und MPH; Sarah Fässler, lic. ès sciences sociales + DEA ès sciences politiques.

Publikation: Balthasar, Andreas; Fässler, Sarah (2009): „Vollzug des Transplantationsgesetzes“: Ergebnisse der formativen Evaluation: Executive Summary: im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG). Fachstelle Evaluation und Forschung, Bern.

balthasar@interface.politikstudien.ch; Tel.: +41 (0)41 226 04 26; www.interface-politikstudien.ch
